



# Jobcenter - Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts für Beschäftigung und Arbeit des Landkreises Anhalt-Bitterfeld (KomBA – ABI)

## Antrag

### auf Leistungen für Bedarfe für Leistungen für Bildung und Teilhabe

<b>Mein Kind bezieht folgende Leistungen:</b> <input type="checkbox"/> Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz <input type="checkbox"/> Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz	Aktenzeichen
	Aktenzeichen BuT
	Eingangsstempel
<b>Bitte legen Sie den aktuellen Bewilligungsbescheid vor!</b> (nicht erforderlich für Bezieher von Arbeitslosengeld II / Sozialgeld (SGB II))	

<b>Antragsteller</b>	
Name, Vorname Antragsteller/Personensorgeberechtigter	Telefon-Nr.
Anschrift Antragsteller (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)	
IBAN	

<b>Persönliche Daten zum leistungsberechtigten Kind / Jugendlichen</b>	
Name, Vorname	Geburtsdatum
Anschrift, wenn abweichend vom Antragsteller	
Der Leistungsberechtigte besucht <input type="checkbox"/> eine allgemein-/berufsbildende Schule <input type="checkbox"/> eine Kindertageseinrichtung	Name / Anschrift der Einrichtung / Schule

<b>Es werden folgende Bedarfe für Bildung und Teilhabe beantragt:</b>
Sie können mit dieser Anlage mehrere Bedarfe für Bildung und Teilhabe gleichzeitig geltend machen!
<input type="checkbox"/> eintägige Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung oder mehrtägige Klassenfahrten
<input type="checkbox"/> Persönlicher Schulbedarf
<input type="checkbox"/> Schülerbeförderung
<input type="checkbox"/> gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule oder Kindertageseinrichtung
<input type="checkbox"/> Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

<b>Die Beantragung von Bedarfen für Bildung und Teilhabe erfolgt für den Zeitraum</b>
Bitte geben Sie die Dauer des aktuellen Bewilligungszeitraums Ihrer Leistung an: von _____ bis _____

Ergänzende Angaben zu Ausflügen oder mehrtägigen Klassenfahrten:	
Es werden Kosten beantragt für: <input type="checkbox"/> KiTa-Ausflug <input type="checkbox"/> KiTa-Fahrt <input type="checkbox"/> Hortausflug <input type="checkbox"/> Hortfahrt <input type="checkbox"/> Schulausflug <input type="checkbox"/> Klassenfahrt	
Gruppe/Klassenstufe:	Es handelt sich um eine Fahrt i.R. der schulrechtlichen Bestimmungen: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein
Der Ausflug/die Fahrt findet statt am/von-bis:	Die Zahlung der Kosten soll erfolgen bis zum:
Die Zahlung soll auf folgendes Konto erfolgen: IBAN:	Angabe des Verwendungszwecks

Ergänzende Angaben zum Antrag auf persönlichen Schulbedarf:	
Folgende Schule wird besucht:	
Klassenstufe:	
Der erstmalige Schulbesuch fand nach Beginn des aktuellen Schuljahres statt <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	Falls ja, seit wann wird der Unterricht regelmäßig besucht?
Die Zahlung soll auf folgendes Konto erfolgen: IBAN:	

Ergänzende Angaben zum Antrag auf Schülerbeförderungskosten:	
Es werden Kosten beantragt für den Besuch folgender Schule:	
Die Aufwendungen für die Schülerbeförderung betragen:	Klassenstufe:
Von anderen Stellen (Landkreis Anhalt-Bitterfeld) werden Kosten übernommen: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein	Falls ja, in welcher Höhe?
Die Zahlung soll auf folgendes Konto erfolgen: IBAN:	

Ergänzende Angaben zum Antrag auf Kosten für gemeinschaftliches Mittagessen:	
Es besteht ein Versorgungsvertrag mit folgendem Anbieter (bitte Name und Anschrift angeben):	
Wo wird das Mittagessen eingenommen? <input type="checkbox"/> KiTa <input type="checkbox"/> Schule <input type="checkbox"/> Hort	Name/Anschrift der Einrichtung/Schule:

Ergänzende Angaben zum Antrag auf Teilhabeleistungen:	
Aufwendungen für Teilhabe fallen an in Form von:	
<input type="checkbox"/> Mitgliedsbeiträge <input type="checkbox"/> Unterricht in künstlerischen Fächern	<input type="checkbox"/> Teilnahme an Freizeiten <input type="checkbox"/> Aktivitäten der kulturellen Bildung
Die Teilnahme erfolgt <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> regelmäßig	Fallen Kosten für die Teilnahme an? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Im Fall der <u>regelmäßigen</u> Teilnahme (z.B. Vereinsmitgliedschaft, Teilnahme am Unterricht der Musikschule usw.), geben Sie bitte <u>Ihre</u> Bankverbindung an: IBAN:	Im Fall der <u>einmaligen</u> Teilnahme (z.B. Fahrten des Jugendweihe-Vereins, Ferienlager usw.), geben Sie bitte die Bankverbindung <u>des Anbieters</u> an: IBAN:
Im Fall der <u>einmaligen</u> Teilnahme: die Aktivität findet statt am/von-bis:	Angabe des Verwendungszwecks:

**Bitte fügen Sie der Anlage folgende Unterlagen bei:**

- Elternbrief (Ausflüge/Klassenfahrten)
- Schulbescheinigung
- Kopie des Bescheids des Landkreis Anhalt-Bitterfeld (Bewilligung/Ablehnung) zum Antrag auf Übernahme der Schülerbeförderungskosten gem. § 71 Schulgesetz LSA
- Kopie Versorgungsvertrag mit dem Essenanbieter
- Mitgliedsbescheinigung
- Nachweis über tatsächliche Aufwendungen (Teilhabe)
- 

**Bestätigung der Angaben / Einverständniserklärung**

Ich versichere, dass alle Angaben der Wahrheit entsprechen und keine Angaben verschwiegen worden sind. Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, jede Änderung der Tatsachen, die für die Leistungen maßgebend sind, sofort unaufgefordert mitzuteilen.

Ich habe die beigefügten Hinweise zur Kenntnis genommen.

Mit der Antragstellung auf Leistungen für Bildung und Teilhabe willige ich in die Erhebung und Übermittlung der erforderlichen persönlichen Daten für die Antragsentscheidung und die Auszahlung, insbesondere bei Direktabrechnung, ein. Die Daten unterliegen dem Sozialdatenschutz nach §§ 67 ff Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X). Sie dürfen durch die KomBA-ABI bei Dritten (insbesondere Schulen, Leistungserbringer) erhoben und auch an diese übermittelt werden.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller

# Hinweise zur Geltendmachung von Bedarfen für Bildung und Teilhabe

## Allgemeine Hinweise:

Ansprüche für Bildung und Teilhabe verjähren in zwölf Monaten nach Ablauf des Kalendermonats, in dem sie entstanden sind.

Für jedes Kind, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen ist der jeweilige Bedarf einzeln geltend zu machen. Es können mehrere Leistungen mit diesem Formular gleichzeitig beantragt werden.

Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 - 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und des § 67 a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) erhoben.

## Eintägige Ausflüge und mehrtägige Klassenfahrten:

Die Leistungen können bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres beantragt werden, wenn eine Kindertageseinrichtung bzw. allgemein- oder berufsbildende Schule besucht wird.

Für Auszubildende, die eine Ausbildungsvergütung erhalten, ist der Anspruch ausgeschlossen.

Übernommen werden die tatsächlichen Kosten, die zur Durchführung der Fahrten erforderlich sind. Aufwendungen für Taschengeld werden regelmäßig nicht übernommen. Sind vom Taschengeld vor Ort weitere Aufwendungen im Rahmen des Ablaufs des Ausflugs oder der Fahrt zu bestreiten (z.B. Eintrittsgelder), können dies übernommen werden, wenn dies von der Einrichtung oder der Schule ausdrücklich benannt wird.

Bitte legen Sie unbedingt den Elternbrief oder die Elterninformation über die Fahrt bei!

Die gewährten Leistungen werden in der Regel direkt an den Leistungsanbieter (z.B. die Schule oder KiTa) gezahlt. Soweit dies seitens der Einrichtung oder der Schule veranlasst ist, kann eine Auszahlung auch an Sie erfolgen (z.B. wenn der Betrag in der Einrichtung oder der Schule in bar entrichtet werden muss).

## Persönlicher Schulbedarf:

Die Leistungen können bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres beantragt werden, wenn eine Kindertageseinrichtung bzw. allgemein- oder berufsbildende Schule besucht wird.

Bedarfe für die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf werden bei Schülerinnen und Schülern für das erste Schulhalbjahr in Höhe von 100 EUR und für das zweite Schulhalbjahr in Höhe von 50 EUR anerkannt.

Die Vorlage einer aktuellen Schulbescheinigung ist erforderlich.

## Schülerbeförderungskosten:

Die Leistungen können bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres beantragt werden, wenn eine Kindertageseinrichtung bzw. allgemein- oder berufsbildende Schule besucht wird.

Für Auszubildende, die eine Ausbildungsvergütung erhalten, ist der Anspruch ausgeschlossen.

Berücksichtigt werden die für den Besuch der nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsgangs entstehenden Beförderungskosten, soweit diese nicht durch Dritte übernommen werden.

Als nächstgelegene Schule des gewählten Bildungsgangs gilt auch eine Schule, die aufgrund ihrer besonderen inhaltlichen oder organisatorischen Ausrichtung gewählt wurde (z.B. Schulen mit naturwissenschaftlichem, musikischem, sportlichem oder sprachlichem Schwerpunkt).

Im Land Sachsen-Anhalt obliegt den Landkreisen die Schülerbeförderung. Ab der Sekundarstufe II, d.h. ab Klasse 11 sowie den Berufsfachschulen, Fachschulen, Fachoberschulen und Fachgymnasien kann ein Anspruch auf Übernahme der Kosten für Schülerbeförderung bestehen.

## Gemeinschaftliche Mittagsverpflegung:

Die Leistungen können bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres beantragt werden, wenn eine Kindertageseinrichtung bzw. allgemein- oder berufsbildende Schule besucht wird.

Für Auszubildende, die eine Ausbildungsvergütung erhalten, ist der Anspruch ausgeschlossen.

Bei Teilnahme an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung werden die entstehenden Aufwendungen berücksichtigt. Für Schülerinnen und Schüler gilt dies unter der Voraussetzung, dass die Mittagsverpflegung in schulischer Verantwortung angeboten wird oder durch einen Kooperationsvertrag zwischen Schule und Tageseinrichtung vereinbart ist.

## Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben:

Die Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben können für Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres beantragt werden.

Für die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben werden pauschal 15 EUR monatlich berücksichtigt, sofern tatsächliche Aufwendungen im Zusammenhang mit der Teilnahme an Aktivitäten in den Bereichen Sport, Spiel, Kultur und Geselligkeit, Unterricht in künstlerischen Fächern und vergleichbare angeleitete Aktivitäten der kulturellen Bildung und Freizeiten entstehen.

Es besteht die Möglichkeit, den monatlichen Betrag auch als Budget über die Dauer des Bewilligungszeitraums anzusparen und einmalig in Anspruch zu nehmen. Der Betrag kann für den gesamten Bewilligungszeitraum auch im Voraus in Anspruch genommen werden.